

□ - Ein Spiel von Katz und Maus

Neko to Nezumi no Game

Von Kimiko_Akashiya

Missões (Missionen)

So~

Hier nun das erste Kapitel meiner Überarbeiteten Fanfiction zu D.Gray-Man.

Ich warne hier schon mal vor, es wird zu einem Crackpair zwischen Tyki Mikk und Yû Kanda kommen.

Es werden aber auch Lavi x Allen Kapitel kommen xD

Also dann, viel Spaß!

~~~~~

Wieso hatte er sich nur darauf eingelassen? Yû Kanda, Exorzist des Schwarzen Ordens stand genervt auf einem der Dächer in dem kleinen italienischen Dorf Cheggio und sah seinen Teamkollegen dieser Mission, Allen Walker und Lavi dabei zu, wie sie mit den Akumas kämpften. Warum er deswegen genervt war? Nun sie stellten sich dabei unheimlich bescheuert an. Er wollte nie mit ihnen auf diese Mission, aber Komui hatte ihn ja quasi dazu genötigt. Verdammt! Was stellten die Weicheier denn nun schon wieder an. Einen Akuma nach dem anderen griffen sie an, anstatt das sie Alle zusammen angriffen. Das war doch wohl nicht wahr! Er seufzte. Dann musste er wohl oder übel eingreifen. „Hey Baka Moyashi! Nimm den dummen Hasen und verzieht euch aus meinem Angriffsfeld oder ich beseitige euch zusammen mit den Akumas!“, sagte er nur und griff dann auch schon an. Was interessierte es ihn, ob die Beiden starben oder nicht? Mal abgesehen davon, dass er dann Ärger mit Komui an der Backe hatte. „Hey Bakanda pass doch auf!!!!“ beschwerte sich Allen, doch Kanda lies das kalt. Hauptsache er killte die Akuma schnell.

„Lass ihn Allen, du kennst ihn ja“, meinte der Bookman Jr. nur darauf. Er wusste, dass man sich besser nicht mit Kanda anlegen sollte, wenn der gereizt war.

Als der Japaner auch den letzten Akuma beseitigt hatte, fuhr Allen ihn auch schon gereizt an. „Was sollte das Bakanda?! Du hättest mich fast erwischt!“

„Das ist mir doch egal Baka Moyashi, wenn du mir im Weg rum stehst“ meinte er nur kalt wie immer und steckte Mugen weg.

Bevor noch mehr passierte, ging Lavi lieber dazwischen. „Lasst uns doch zurück zum Gasthaus gehen und essen“ Als Allen das Wort essen hörte war er schon weit vor den anderen, Lavi rannte ihm natürlich nach. Kanda seufzte nur und folgte ihnen. Wie sehr

er diesen Kindergarten doch verabscheute, dieses kindliche und nervige Verhalten, und noch schlimmer war es beim Essen, wenn Allen wieder mal Bestellte bis zum Platzen. Wie konnte ein Mensch nur Würstchen im Brezenteig, Lasagne, Nudelsalat, Pizza, Auflauf, Fischstäbchen, Kartoffelbrei, Apfelstrudel, Miso-Ramen, Spinat, Rührei, Spätzle, Knödel, Frikadellen, Jägerschnitzel, Toast Hawaii, Pudding, Eiscreme, Sandwich, Spaghetti Bolognese, gebratene Nudeln, Schnitzel und 30 süßes Klößchen verdrücken. Das war doch nicht mehr normal, nicht mal für einen Parasitentypen. Nein, er beschränkte sich da lieber auf seine geliebten Sobanudeln.

Während die anderen so nervig weiter redeten, dachte er über die Mission nach. Eigentlich hieß es, dass auch ein Noah gesichtet wurde, doch Keiner von ihnen hatte ihn bis jetzt gesehen. Irgendetwas stimmte an diesem ganzen Dorf nicht. Jeden Tag kamen neue Akuma und immer Level 2 oder 3 und griffen das Dorf an, doch warum sollten die Noah so schwache Akumas schicken, wenn sie wussten, dass Exorzisten hier waren. Vielleicht um sie auszuspionieren und dann das Innocence zu holen? Viele Gedanken gingen Kanda durch den Kopf, doch diese musste er unterbrechen, als Allen wie belämmert vor seinem Gesicht mit den Händen wedelte und seinen Namen rief, seinen verhassten Vornamen.

„Nenn mich nicht beim Vornamen Baka Moyashi!“ Der silberhaarige sah ihn böse an: „Ich heiße Allen, merk dir das endlich Bakanda!“ Wie sehr Kanda Allen doch am liebsten töten würde, doch er durfte ja nicht, leider. Genervt stand er auf und ging in sein Zimmer. ‚Endlich meine wohlverdiente Ruhe!!!‘, dachte er sich erleichtert. Während er sich ein Bad einließ, versuchte er sich wieder zu beruhigen. Seine Nerven waren mit den Beiden als Partner echt überfordert. ‚Wegen Baka Usagi und Baka Moyashi muss ich irgendwann Mal noch in eine Nervenklinik eingeliefert werden. Total verrückt sind sie Zwei!‘ Schnaubend setzte er sich in die volle Badewanne und versuchte sich zu entspannen, was ihm nicht wirklich leicht fiel. Vorallem mit dem Krach, den Allen und Lavi, welche sich ein Zimmer neben dem seinen teilten, veranstalteten.

Nicht mal in Ruhe baden und dabei entspannen konnte er. Sauer stand er auf, stieg aus der Wanne, trocknete sich, zog sich an, nahm MUGEN und verließ das Gasthaus. Er musste sich abreagieren, und wo ging das besser, als beim Training im Wald? Er betrat das dunkle Gebiet voller Bäume.

Ach ja... herrliche Ruhe war hier im Walde. Endlich konnte er sich beruhigen und abreagieren. Er verband sich die Augen und trainierte etwas. Wenigstens das ließ ihn ruhig werden. Ein paar Bäume gingen dabei drauf, aber es störte doch eh niemanden. Als er plötzlich hinter sich ein Knacken hörte, wurde er achtsam. Er nahm seinen Verband von den Augen und schritt Richtung des Geräusches. ‚Was war es? Ein Akuma? Oder die Nervensägen von Usagi und Moyashi? Wollen wir für die Beiden hoffen, dass sie es nicht sind, sonst sind sie wirklich tot!!!‘

Leise schlich er sich zu dem Gestrüpp, von wo aus das Geräusch gekommen war. Er machte MUGEN angriffsbereit und dann... dann sah er, dass es nur ein Hase gewesen war. „DU BLÖDER HASE!!! Stör mich nicht bei meinem Training! Ich sollte Hasenbraten aus dir ma...!“ Weiterkam er nicht mehr, als plötzlich Akuma hinter ihm waren. Verdammte! Er war unachtsam geworden. ‚Innocence Aktivierung!‘ Sofort ließ er vom Hasen ab und griff die Akuma an. Diesmal war es anders. Es waren keine schwachen Akuma wie sonst, nein, es waren Level 4, ganz schön hartnäckige Viecher.

„Dritte Phantomform! Bakuhakuzan!“ Kanda musste nun ordentlich Kraft in den Kampf stecken, sonst würde er die 10 Biester von Level 4 Akuma nie besiegen können. Als er gerade die restlichen 9 erledigen wollte, wurden mehrer von ihnen

zerstört. „Verdammt Moyashi! Das waren meine!“ „Klappe Bakanda! Das sind zu viele für dich alleine! UND ICH HEIßE ALLEN!“ „Mir doch egal!“ Und wieder waren die 2 aneinander geraten. Lange Zeit zum Streiten blieb ihnen aber nicht, denn die Akuma griffen schon wieder an. Zusammen waren die Level 4 dann auch schon schnell besiegt, doch kaum war es vorbei, hingen sich die 2 schon wieder in den Haaren. „Yû! Allen! Hörst doch endlich mal damit auf!“ meinte Lavi, als er zu ihnen stieß. Verwundert sahen Kanda und Allen, dass Lavi das Innocence gefunden hatte, denn er hielt es in seiner Hand.

//Wenigstens können wir nun zurück zum Schwarzen Orden und ich hab endlich meine Ruhe//, dachte der dunkelhaarige Japaner. Doch zu früh gefreut. Kandas Golem meldete sich gerade mit einer Nachricht von Komui. „Kanda, ich hab eine neue Mission für dich“ meinte er. „Worum geht es denn?“ fragte der Japaner. Man hörte Komui an seinem Kaffee schlürfen. „Ein Dorf in Portugal wird von Akumas angegriffen, wir vermuten, dass es dort Innocence gibt. Reise hin und kümmere dich darum“ meinte Komui. Wieder einmal seufzte Kanda genervt. „Na, wenn es sein muss. Moyashi! Usagi! Bringt das Innocence ja heil zum Orden oder ich kill euch!“ Mit diesen kalten Worten verließ er die Beiden und machte sich auf den Weg Richtung Portugal.

„Wie langweilig“, schoss es ihm durch den Kopf. Tyki ließ einen seiner Tease in seiner Hand erscheinen und betrachtete den Schmetterling eine Weile, während er dem Grafen bei dessen Rede zuhörte. In der Regel ging es wie immer um das Gleiche, ihm war alles bekannt und deswegen waren diese Sitzungen auch furchtbar langweilig. Dennoch ließ er es geduldig über sich ergehen, bis die Anderen sich einer nach dem anderen erhoben und aus dem Saal liefen. Gerade als auch Tyki sich erheben wollte, hielt ihn der Graf auf: „Bleib doch nur kurz sitzen, Tykipet“ sagte er mit seiner typischen Stimmlage. Innerlich seufzend tat er aber wie ihm geheißen und wartete: „Was gibt es denn noch Gräflin?“

Der Graf sah ihn gut gelaunt an: „Nun ich habe einen neuen Auftrag für dich. Nichts das eilt, aber ich denke dieses Mal sollte es doch zu schaffen sein.“ Er sah ihn stutzig an: „Dieses Mal? Was soll das heißen?“ Ihm gefiel es ganz und gar nicht, wie der Graf mit ihm sprach.

Doch dieser lächelt wie immer nur: „Na, als du den kleinen Walkerlein ausschalten solltest, das hat ja nicht wirklich funktioniert. Deswegen denke ich die neue Aufgabe sollte doch zu erfüllen sein.“ Einen kurzen Augenblick verlor Tyki die Kontrolle über sein Gesicht und sah ihn böse an, doch genauso schnell hatte er sich wieder im Griff. „Und was soll das für ein Auftrag sein? Ich nehme an, ich soll mich wieder um jemanden kümmern“ seine Stimme klang ruhig und beherrscht. „Das stimmt“ der Earl sprach fast schon summend: „Aber genaueres werde ich dir schon bald erläutern. Nun geh nur und vergnüge dich etwas.“ Mit diesen Worten ging der Graf. Seufzend sah er ihm nach und erhob sich langsam. ‚Was denkt der nur von mir‘ Etwas nachdenklich kaute er im Gehen auf einem seiner Fingernägel herum. Warum beschäftigt ihn diese Niederlage gegen Walker nur so?

Vielleicht, weil die anderen ihm seither etwas verspotteten, oder weil sein Stolz doch etwas gekränkt war. Er war nicht unbedingt ein Mann der alles darauf gab, aber gegen ein Kind zu verlieren setzte Tyki dennoch zu. Seufzend schüttelte er den Gedanken schließlich ab. Es war geschehen und nicht mehr rückgängig zu machen. Was geschehen war, war geschehen. Er räusperte sich kurz und lief in die Bibliothek, um sich ein paar neue Bücher zu holen. Gegen Langweile waren sie recht hilfreich und es gab so gar ein paar Exemplare, die wirklich interessant waren. Rein zufällig, was er

aber nicht wirklich glaubte, saß Road auf einem der Tische und leckte einen ihrer unzähligen Lollis. Tyki ging nicht weiter auf ihr Grinsen ein und zog ein paar der gewünschten Titel heraus. Ja, sie die Älteste von allen Noah, hatte ganz besonders darauf herumgehackt, wenn sie allen gewesen waren, doch irgendwie war er ihr nicht böse. Eigentlich verstand er sich insgeheim mit ihr sogar am besten. Als er die Bücher hatte, warf er doch einen kurzen Blick zu ihr: „Warum sitzt du hier herum? Du hast doch sonst auch immer etwas zu tun.“

Das Mädchen kicherte: „Warum heute so schlecht gelaunt Tyki? Hat das Gräflein dich etwa verspottet?“ Also hatte sie gelauscht, wieder einmal. Eigentlich hätte er es ja wissen müssen, sie wusste doch immer alles und wenn nicht war es entweder gespielt oder ein echtes Wunder.

„Da scheinst du was falsch verstanden zu haben Road“ gab er ihr höflich zur Antwort: „Earl teilte mir nur mit, dass er bald einen Auftrag für mich habe, bei welchem ich gewiss besser abschneiden werde als beim letzten Mal.“ Road drehte ihren Lolli einmal herum: „Stimmt, dass solltest du lieber auch. Wobei du lieber aufpassen solltest, dass du nicht wie unser lieber Skin endest.“ Sie lachte noch einmal und bevor er sie fragen konnte, was dies nun wieder mit diesem Verlierer zu tun hatte, war sie auch schon verschwunden. Tyki seufzte nur darüber, war er es von ihr doch schon gewohnt. Mit seinem Bücherstapel lief er in sein Zimmer, setzte Tee auf und machte es sich bequem. Die Diener waren zwar sehr praktisch, aber manchmal war es auch angenehm solche kleinen Arbeiten selbst zu erledigen. Zumindest einen Tee zu kochen. Eine Weile versuchte er zu lesen, aber wie sehr er es auch versuchte, es gelang Tyki nicht sich zu konzentrieren, also legte er es weg und sah nachdenklich nach draußen. „Wovon sprach Road nur“ murmelte er zu sich selbst. Skin war ein zurückgebliebener Noah gewesen, mit dem er nun wirklich so gar nichts gemeinsam hatte und wie war er gleich verendet? Ach ja, einer der Exorzisten hatte ihn Zwei geteilt. „Was für ein Schwächling“ waren Tykis Worte gewesen, immerhin war er mehr oder weniger von mehreren Exorzisten geschlagen worden. Nun, Tyki dachte nach, aber ihm viel nicht mehr ein, wer ihn denn besiegt hatte. „Hm“ er schloss für eine Weile die Augen und dachte in Ruhe nach. Es war logischerweise jemand mit einem Schwert gewesen und so viele gab es von ihnen nicht.

Als es ihm nicht einfallen wollte, erhob er sich seufzend, griff nach einen der Süßigkeitenbeutel und ging zu Roads Gemächern. Die Tür stand offen, gerade so als ob sie ihn schon erwartet hatte.

„Was für eine Frage, natürlich hat sie mich erwartet“, dennoch klopfte er kurz, ehe er es betrat. Road saß auf ihrem Bett und malte Lero mit ihren Filzstiften etwas ins Gesicht. Als sie ihn sah, lächelte sie erneut: „Ah, da bist du ja und wie ich sehe, hast du die übliche Bezahlung dabei.“ Tyki nickte und warf ihr einen den Beutel zu. Damit war ihr Deal besiegelt, wie immer. Sie gab ihm Infos und er ihr dafür Süßes. Als die Tür hinter ihm sich schloss, nahm er auf einem Sessel platz. „Also spuck aus, was du weißt“ meinte er erneut höflich. „Hm“ sie spielte eine Weile die Ahnungslose und kicherte: „Na ja, logischerweise sollst du sicher bald den Typen auslöschen, der unseren Bruder auf dem Gewissen hat.“

Tyki strich sein Haar wie üblich zurück: „Soweit war ich auch schon. Aber wer war das gleich?“ Road seufzte: „Was ist heute nur mit dir los? Du hast doch selbst gegen ihn gekämpft. Der Junge mit dem Schwert, Yû Kanda.“ Als sie seinen Namen ausgesprochen hatte, machte es klick: „Ach den“ meinte er doch etwas verwundert. „Aber warum das auf einmal? Ich meine, er ist doch nicht wirklich etwas besonderes, auch wenn er Skin besiegt hat.“ Es erschien ihm irgendwie seltsam. Road zuckte mit

den Schultern: „Das weiß ich auch nicht, vielleicht traut dir das Gräflein einfach nichts mehr zu. Und er ist ein recht erfahrener Exorzist. Es ist sicher vorteilhaft wenn wir ihn los werden. Doch denk dran, von mir weißt du nichts und unser Gräflein kann seine Meinung wie immer ja noch jederzeit ändern, also gut möglich dass er es Morgen schon wieder vergessen hat.“ Tyki seufzte: „Das weiß ich selbst und dennoch, mit dem werde ich auch so fertig.“ Er erhob sich und strich seinen Anzug glatt. Nur eine Hand heben stolzierte er aus dem Raum und achtete nicht weiter auf Roads Reaktion, die das ganze wohl mal wieder äußerst witzig oder zumindest amüsan fand. Warum einen Aufwand für so jemand unbedeutenden machen? Nun wusste er was er wollte und somit war es gut. Dieses Mal konnte er den Tee genießen und sich auf sein Buch konzentrieren. Einer der Tätigkeiten, die er fast jeden Tag nachging, seit dem er nun Noah war. Er sehnte sich noch immer nach seinen menschlichen Freunden und diesem Leben, aber dennoch genoss er es sichtlich nun all diese Dinge und vor allen diese Kräfte zu besitzen.

Tyki war ein Noah, er hatte es angenommen und akzeptiert und er hatte gewiss kein Problem damit, all die Dinge zu tun, die von ihm als Noah eben erwartet wurden, zumal sie auch Spaß machen konnten.

Er würde die Exorzisten finden, mit ihnen Kämpfen, sie töten und am Ende ihr Innocence zerstören. Er würde sie besiegen und nicht mehr unterliegen.

Ob sie denn nun Allen Walker oder Yû Kanda hießen.

~~~~~

So~

Das war es schon Mal.

Reviews sind gerne erwünscht

Und genauso Verbesserungsvorschläge

LG eure Kimi-Chan~